

BIST MEI BERG

M+T: Christiane Meissnitzer, Johann Gsenger

1. Strophe:

Hell is aufm Berg, d`Sunn übern Gipfel kehrt,
möchte aufi zu dir, so sche kimmts ma vor.
i hoit inne und nimm die Sinne wahr
und plötzlich wird vieles in mir kloar.

REF:

Bist mei Berg, spür die Kraft in dir;
ziagst mi an und gehörst zu mir.
Bist mei Berg für alle Ewigkeit;
nur du alloa - - gibst mir mei Ruah.

2. Strophe:

Die Gedanken nit oans, a Gefühl wie a kalter Stoan.
A Blick in die Höh und die Sehnsucht wird hell.
wann i dann am Gipfel oben steh,
spür i auf einmal so vü mehr.